

GAP-Beratung | 21.10.2020 | Nr. 366/20

## **Heiner Rickers: Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit werden vereint**

Heiner Rickers, agrarpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute zum erzielten vorläufigen Kompromiss der EU-Agrarminister zur zukünftigen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP):

„Die Bundeslandwirtschaftsministerin hat als Vorsitzende des EU-Agrarministerrates die Chance genutzt, die EU-Agrarpolitik der nächsten Jahre zukunftsfähig zu gestalten.

Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit sind die Kernpunkte für die Flächenprämien der Zukunft.

Die Gemeinsame Agrarpolitik ist nach wie vor ein starkes Bindeglied für die politische Stabilität der EU. Durch abgestimmte Standards und eine 20%ige Prämienzahlung für sogenannte Eco-Schemes wird mit noch mehr Nachhaltigkeit zukünftig auch mit gesellschaftlich gefordertem Naturschutz Geld verdient. Die Flächenprämien sind wichtig für unsere deutsche Landwirtschaft: Sie gleichen die Kosten für unsere hohen Standards im internationalen Vergleich aus.

Gesellschaftliche Ansprüche an Nachhaltigkeit bei erhaltender Wettbewerbsfähigkeit werden in den Vorschlägen von Ministerin Klöckner vereint. Wenn fast alle 27 Mitgliedsstaaten mit ihren Agrarministern ihren Vorschlägen folgen, kann das nur ein richtiger Schritt für Planungssicherheit für die Landwirtschaft und ein starkes gemeinsames Europa sein!

Glückwunsch, Julia Klöckner!“